

Antrag des Stadtv. Sigmund (fraktionslos) vom 28. April 2017 betr. Antrag auf einen Beschluss im Fall Asia Bibi sowie gegen Christenfeindlichkeit

Olaf Sigmund – Telekom- Handy-Nr.: 01 51 / 67 47 58 58

Fraktionsloser Stadtverordneter

Mitglied der Bäderkommission, sowie der Betriebskommission
des Eigenbetriebes Bürgerhäuser und Märkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt
Mitglied der DADINA- Nahverkehrsorganisation
Verbandsversammlung

E-Mail-Adresse: ol.sigmund@googlemail.com
Grüner Weg 13 • 64283 Darmstadt

Stadtverordnetenversammlung Die Vorsteherin Eing.. 28. April 2017 Tgb.Nr.

Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Darmstadt
Luisenplatz 5
Telefax- Nr.: 0 61 51 / 13 - 22 09
64283 Darmstadt



24. April 2017

Betr.: Antrag für einen Beschluss im Fall Asia Bibi, sowie gegen Christenfeind-
lichkeit in Darmstadt !

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgenden Beschluss fassen:

Pakistanische Imane fordern eine sofortige, exemplarische Hinrichtung der seit sieben Jahren inhaftierten Christin Asia Bibi; dies berichten mehrere Internet- Pressedienste. Die Exekution der in einer Todeszelle wegen angeblicher „Blasphemie“ inhaftierten Asia Bibi würde die justizkritischen Stimmen im Land beruhigen, so wird hier argumentiert.

Asia Bibi ist das prominenteste Opfer von Christenverfolgungen in Pakistan !

Diese Katholikin und fünffache Mutter befindet sich seit fast acht Jahren im Gefängnis,

-d-

-2-

weil dieselbige angeblich über Mohammed, bzw. über Allah gelästert haben soll !

Im November 2010 wurde Sie als erste christliche Frau Pakistans zum Schutz des Islams zum Tod durch den Strang verurteilt.

Ein entsprechender Beschluss der Stadtverordnetenversammlung könnte daher gegebenenfalls die pakistan. Regierung, oder die pakistan. Botschaft beeindrucken.

Ergänzend hierzu wäre es ein wichtiger Beitrag gegen Christen- und Deutschenfeindlichkeit an einigen Schulen in Darmstadt, bzw. auch auf den Schulhöfen.

Sowie auch gegen Christenfeindlichkeit in einigen Bezirken von Darmstadt, wie z. B. dem Süden von Eberstadt!

Weiterhin wäre es auch ein sinnvolles Zeichen gegen Christenfeindlichkeit in der zentralen Flüchtlingsunterkunft von Darmstadt.

Darmstadt, den 22.04.2017



Stadtv. Sigmund (Fraktionslos)